

Wolfgang Widulle

Handlungsorientiert Lernen im Studium

Arbeitsbuch zum Erwerb beruflicher Handlungskompetenz im Studium sozialer und pädagogischer Berufe

Die Bildungsreform im Rahmen der Bologna-Deklaration hat das Gesicht sozialer und pädagogischer Studiengänge verändert. Neu orientieren sich diese zwingend am Ziel berufsqualifizierender Kompetenzen. Die Anteile an selbständigem und begleitetem Lernen steigen. Handlungsorientierte Lehrformen wie Fall- und Projektwerkstätten, Praxiselemente und Skills Trainings finden verbreitete Anwendung. Neue Prüfungsformen verlangen neben theoretischen auch fallbezogene, methodische, personale und soziale Kompetenzen. Um diese Anforderungen in Studium und Berufseinmündungsphase erfolgreich zu bewältigen, benötigen Studierende neben schulischen vermehrt auch handlungsbezogene Lernstrategien.

Bücher zu Lerntechniken für Studierende beziehen sich in der Regel auf schulisches Lernen, d.h. Wissenserwerb. Zu handlungsorientiertem Lernen gibt es bislang keine Anleitung: Das Buch schliesst diese Lücke. Es ermöglicht Studierenden wirksames, motivierendes und handlungsorientiertes Lernen und unterstützt sie auf dem Weg zu kompetentem beruflichem Handeln. Studierende werden instruiert, auch ohne spezifische Lernumgebung ihre persönlichen Lernwege kompetenzorientiert zu gestalten.

Der in diesem Buch vertretene Ansatz zum handlungsorientierten Lernen basiert auf der wissenschaftlich untersuchten und praxisbewährten gemässigt-konstruktivistischen Lernumgebung nach Wahl (1991; 1995; 2005). Seine These für ein handlungsbezogenes Lernen ist: Handlungsveränderndes Lernen muss bei den hochindividuellen Vorerfahrungen, Wissensstrukturen und Alltagstheorien Lernender ansetzen und sie durch Konfrontation und Bewusstmachung bearbeitbar machen. Erst danach wird das im Studium erworbene Wissen in einem zweiten Schritt nachhaltig angeeignet und subjektiven Theorien nicht nur aufgepfropft. In einem dritten Schritt wird professionelles Handeln durch Training, Übungen und praxisnahe Lernformen in Gang gebracht. Zur Unterstützung gegen konkurrierende alte Problemlöse- und Handlungsmuster werden Lernwege und neues Handeln mit personalen und sozialen Stützstrategien flankiert.

Das Buch führt verständlich in die Grundlagen der psychologischen Handlungstheorie ein. Neben bekannten und wichtigen schulischen Lerntechniken werden die Methoden handlungsorientierten Lernens eingeführt. Der Dreierschritt handlungsorientierten Lernens wird vorgestellt, entsprechende Lerntechniken werden angeleitet. Das Lernen im Praktikum wird lern- und handlungstheoretisch fundiert und instruiert. Arbeitsmaterialien zum handlungsorientierten Lernen sind auf der Webseite des Autors frei verfügbar.

Aus dem Inhalt: Handlungsregulation und Handlungskompetenz, Expertise, Lernbiographie und subjektive Theorien, Wissenserwerb und Problemlösen, problemorientiertes und kooperatives Lernen, Selbstinstruktion, Handlungsplanung, Skills Training, neue Prüfungsformen, Lernen in der Praxisausbildung. Lernwegflankierende Massnahmen zu Konzentration, Motivation, Umgang mit Stress und Angst, Vitalität erhalten, Umgang mit Frontalunterricht, Selbstreflexion, Arbeit mit Lernzielen und Lerntagebüchern.

2006 / 220 Seiten
ISBN 3-03796-152-X
Fr. / € 38.00/ 24.70

Bestelladresse Verkauf:
Edition Soziothek, Abendstrasse 30, 3018 Bern
Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch
Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei diesem Buch um die Pflichtlektüre zu den Modulen „Lernen und Bildung“ und „Lerntchnik“ an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.